

## **In memoriam Albert Schlaffer**

### **Verleihung der DL7MAT-Trophy (Wanderpokal des OV Erding)**

Ende der 70er Jahre trat in den Ortsverband Erding ein neues Mitglied ein, das sich über die Jahrzehnte als echter Glücksfall für die hiesigen Funkamateure erwies. So baute er mit seinen drei ebenfalls lizenzierten Söhnen nicht nur eine Riesen-DXer-Station auf, die im OV einen echten Aktivitätsschub initiierte.

Aufgrund seines technischen Wissens, seiner handwerklichen Fähigkeiten und Möglichkeiten und insbesondere wegen seiner unglaublichen Hilfsbereitschaft war er nicht nur der gute Geist des OV's, sondern wurde auch weit über die Grenzen des OV's bekannt und geschätzt. Die unzähligen Aktivitäten, Kontestteilnahmen, DX-Peditionen und Funkamateure, die er mit mechanischen Sonder-Konstruktionen und Leihgaben unterstützte, machten das Label „Made by MAT“ zu einem echten Qualitätssiegel.

Als ich selbst 1989/90 in den OV C25 aufgenommen wurde, fand ich in ihm – und es ist wohl nicht mehr schwer zu erraten, wer gemeint ist- meinen „Funk-Papa Albert Schlaffer DL7MAT“, der mir und auch anderen Youngsters über die Jahre hinweg in Funkangelegenheiten immer mit väterlichem Rat und uneigennütziger Tat zur Seite stand.

Wer die letzten 2 oder 3 Dekaden im OV miterlebt hat, kann bestätigen: Kein Fieldday ohne Albert, der Aggregate gewartet, repariert und transportiert, der seinen Wohnwagen zur Verfügung gestellt und sich um Masten, Antennen, Kabel und sonstiges Gerät gekümmert hat. Wieviel Stunden an schweißtreibender Arbeit er für den OV geleistet hat, kann man wohl kaum nachvollziehen. Dabei drängte sich Albert nie in den Vordergrund, sondern genoss es sichtlich, andere aktiv am Funken zu sehen, für die er mitten in der Nacht auch noch aufstand, nur um für sie Kaffee zu kochen. Über die menschliche Wärme hinaus, die Albert jederzeit ausstrahlte, war er auch sonst für jeden Spaß zu haben. Lange Kicker-Duelle nach dem OV-Abend, gemeinsame Spritztouren durch die Lüß mit dem von ihm eigentlich für seine Enkel gebauten Elektro-Auto und lustige Kartenspiele zeugen davon.

Als Albert im Oktober 2004 nach schwerer Krankheit die Taste für immer zur Seite legen musste, tat sich nicht nur im OV eine große und nur schwer zu schließende Lücke auf. Schon damals wurde überlegt, wie man das Andenken an Albert im OV besonders bewahren und gleichzeitig das aktive Vereinsleben in seinem Sinne unterstützen könnte.

Schließlich reifte im letzten Jahr in mir die Idee, eine DL7MAT-Trophy zu stiften, die als Wanderpreis jährlich als Anerkennung herausragender, nachhaltiger und persönlicher Verdienste des Preisträgers um die Aktivität des Ortsverbands Erding bzw. der Erdinger Funkamateure vergeben werden und als Anreiz für alle anderen dienen soll.

Hauptaugenmerk liegt dabei auf „Aktivität“ und persönlichem Einsatz, wobei Aktivität breit gefächert sein kann: Jugendausbildung, Contest, Clubstation, Bauprojekte, Lehrgänge, Fieldday, Relais./Baken-Bau, Public Relations, .....

Dieser Preis wird heute erstmals für 2008 verliehen. Im Vorstand wurden einige Vorschläge diskutiert, da im vergangenen Jahr wirklich sehr viel geschehen ist. Man muss sich nur die tolle Jugendarbeit oder auch die professionelle Jubiläumsschrift ins Gedächtnis rufen.

Wer jedoch 2008 mit dem 50jährigen Bestehen unseres C25 und der erstmals gewonnenen Clubmeisterschaft Revue passieren lässt, für den kommt doch nur ein Preisträger in Frage.

Nämlich derjenige, der uns Funker, die wir ja sonst eher als Einzelkämpfer und Eigenbrötler verschrien sind, so zu einer Wettkampf-Gemeinschaft zusammen geschweißt hat, dass wir Erdinger Moosbummerl ganz Deutschland zeigen konnten, wo der Bartl den Most holt ...und wie wir den Sieg einholen.

Wieviele Wochenenden und Abende der diesjährige Preisträger mit Vorbereitung, Planung und Durchführung des Projekts „CM08“ für uns investiert hat, ist wirklich kaum zu glauben. Und die Kilometer, die er auf der Suche nach geeigneten Standorten im Voralpenland auf eigene Kosten heruntergespult hat, sind ebenfalls nicht unerheblich gewesen. Seine ausgefeilten Kontest-Trainingsmethoden, mit der er uns Erdinger als Team zum Erfolg peitschte, konnten auf der Homepage schon bewundert werden.

Kasi, im Namen des OV Erding darf ich mich bei Dir ganz herzlich für Dein enormes und überaus erfolgreiches Engagement um die Klubmeisterschaft 2008 bedanken und Dir als ersten Preisträger der DL7MAT-Trophy recht herzlich gratulieren.....

Den Wanderpokal – also die eigentliche DL7MAT-Trophy-, die sicher imposanter ist, als der Kelch, den der DARC für die Klubmeisterschaft vergibt, überreiche ich Dir, lieber Kasi, besonders gern.